

Der Bürgermeister

Hilden, den 08.08.2011
AZ.: III-50.2/wo



Hilden

WP 09-14 SV 50/044

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**"Andere Länder, andere Sprichwörter" ein Projekt der Stadtbücherei
2012**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Integrationsrat	29.09.2011	

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Menschen prägen die Sprache, aber die Sprache prägt auch die Menschen. Dass Sprache in Literatur und Musik Kulturen prägt und kennzeichnet, ist bekannt. Selbstverständlich gehören aber auch mündlich überlieferte Weisheiten, als „Sprichwörter“ bekannte Redewendungen, zum Kulturgut eines jeden Volkes.

„Ein Sprichwort sagt mehr als tausend Worte“, so lautet jedenfalls die landläufige Meinung in vielen Kulturen. In Deutschland kursieren rund 300.000 dieser Lebensweisheiten und werden, etwa in der Familie oder anderen alltäglichen Lebenssituationen, zum Besten gegeben. Doch auch andere Kulturkreise sind reich an Sprichwörtern.

„Ein großer Kopf ist eine schwere Last“ (aus Nigeria)
„Wer viel spricht, hat weniger Zeit zum Denken“ (aus Indien)
„Wer tugendhaft lebt, wird geehrt aber nicht beneidet“ (aus Persien)
„Der Scherz ist das Loch aus dem die Wahrheit pfeift“ (aus Japan)
„Eine Stunde Gerechtigkeit ist mehr als siebenzig Jahre Gebet“ (aus der Türkei)

Die Stadtbücherei plant im Frühjahr 2012 die Umsetzung des Projektes „Andere Länder, andere Sprichwörter“. Das Konzept wurde von Jürgen Wilbert – in Zusammenarbeit mit Petra Kamburg – entwickelt und in einem ansprechenden Handbuch zur Unterrichtsgestaltung veröffentlicht. Das Konzept wurde bereits sehr erfolgreich in Hattingen umgesetzt und prämiert. Aus dem umfangreichen Handbuch zur Unterrichtsgestaltung plant die Stadtbücherei folgende Bausteine:

1. Workshop für Multiplikatoren:

Die Multiplikatoren (Lehrerinnen und Lehrer der GS und weiterführenden Schulen), die später dieses Thema im Unterricht behandeln möchten, müssen geschult werden. Hier bietet sich ein Workshop an, der für Januar 2012 geplant ist, die eigentliche Unterrichtseinheit soll dann Ende März (vor den Osterferien) stattfinden.

2. Durchführung mehrerer Unterrichtseinheiten:

Wünschenswert wäre es, wenn diese Unterrichtseinheiten innerhalb einer Woche durchgeführt werden könnten, der „Woche der Sprichwörter“ (Arbeitstitel)

Klassenstufe	Titel, Unterrichtsstunden, Arbeitsblatt	Teilnehmer
4	Sprichwörter – gestalterisch umgesetzt, 1-2 Doppelstunden	1 Klasse
5-7	Sprichwörter – gestalterisch umgesetzt 1-2 Doppelstunden	max. 2 Klassen
8-10	Szenische Darstellung von Sprichwörtern, 1-2 Doppelstunden	max. 2 Klassen
10-12	Sprichwörter und der Abwandlungen in Songtexten, 1-2 Unterrichtsstunden	Max. 2 Klassen/Kurse

3. Abendveranstaltung:

Sollten ausreichend Klassen / Kurse teilnehmen, ist eine Abendveranstaltung geplant, auf der die Ergebnisse präsentiert werden.

Die gestalterisch umgesetzten Sprichwörter der Klassen 4-7 können ausgestellt werden.

Die Einbeziehung des Integrationsrates der Stadt Hilden wäre wünschenswert. Gemeinsame Ideen für die Ausgestaltung der Veranstaltung könnten entwickelt werden.

4. Sprichwörter in der Zeitung

Wünschenswert wäre es, wenn während „Woche der Sprichwörter“ eine der lokalen Tageszeitungen jeden Tag eine Hildener Bürgerin / einen Hildener Bürger aus einem anderen Kulturkreis mit ihrem oder seinem Lieblings-Spruchwort vorstellt.

Auch hier hofft die Stadtbücherei auf die Einbringung des Integrationsrats.

5. Sprichwörter in der Stadtbücherei

- Sprichwort-Treppe: Auf der Treppe werden Sprichwörter aus verschiedenen Ländern angebracht.
- Sprichwort-Baum: Auf ausgelegten Kärtchen können Büchereikunden ihr Lieblingsspruchwort notieren und an einen Baum hängen. Das schönste kann prämiert werden. Es wird eine Hitliste erstellt werden u.v.m.

Die Kosten für dieses Projekt sind in den Haushaltsansätzen der Bücherei für 2012 enthalten und in die schriftlich skizzierten Zielen und Maßnahmen aufgenommen.

Frau Buechel und Frau Kurz, Stadtbücherei, stehen für Fragen zur Verfügung!

Gez, Horst Thiele